
187/A(E) XXV. GP

Eingebracht am 29.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter

betreffend die Nutzung der Bahnverbindung Oberwart – Friedberg für den
Personenverkehr

*„Güssing, Oberwart, Oberpullendorf und Rust sind vier von insgesamt sechs
Bezirkshauptstädten in Österreich, die über keinen Bahnanschluss verfügen. Damit
ist das Burgenland das am schlechtesten mit der Bahn erreichbare Bundesland.
Während das Bahnnetz in den nördlichen Landesteilen noch verhältnismäßig gut
ausgebaut ist, herrscht vor allem in den Bezirken Güssing und Oberwart Stillstand.“*
(Kurier vom 7.12.2013)

Rund 1500 Südburgenländer pendeln jeden Tag mit dem Bus nach Wien. Aus dem
Bezirk Güssing ist das seit 1945 die einzige Möglichkeit öffentlich nach Wien zu
kommen.

Der Personenverkehr auf der Bahnstrecke Friedberg – Oberwart wurde mit 1. August
2011 eingestellt. Seither gibt es auf dieser Strecke nur mehr Güterverkehr. Eine
Petition für die Beibehaltung des Personenverkehrs aus dem Jahr 2011 wurde von
mehr als 2.000 Menschen unterschrieben. Mit der Bahn wäre die tägliche Fahrzeit für
die Pendler kürzer und in der Regel – da staufrei – zeitlich abschätzbarer.

Grundproblem für die nicht zufriedenstellende Auslastung der Bahnstrecke war
weniger der fehlende Bedarf an einer Bahnstrecke für den Personenverkehr sondern
vielmehr die fehlende Attraktivität des Angebotes, ein nicht bedarfsgerechter
Fahrplan und vor allem die seit vielen Jahren ausständige – obwohl mehrfach
versprochene – Anbindung an den Knoten Steinamanger.

Da für diese Region ein funktionierendes Angebot an öffentlichen Verkehr dringend
notwendig ist, ist das Schließen der Bahnstrecke als Maßnahme gegen mangelhafte
Auslastung mehr als unverständlich. Zudem wurden seitens der burgenländischen
Landesregierung und des Bundes bisher immer die Aufrechterhaltung und der
Ausbau dieser Bahnstrecke zugesichert. Nicht zuletzt aufgrund der ständig
steigenden finanziellen Belastung für die Autofahrer, die insbesondere die Pendler
überdurchschnittlich stark belastet.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, sich für die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Oberwart – Friedberg einzusetzen und eine Attraktivierung der Strecke prüfen zu lassen. Ferner soll das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region insbesondere unter Einbindung des Schienenverkehrs bedarfsgerecht verbessert und unverzüglich Gespräche mit der ungarischen Regierung zur mehrmals versprochenen Wiedererrichtung der Bahnverbindung nach Steinamanger (Szombathely) aufgenommen werden.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.